

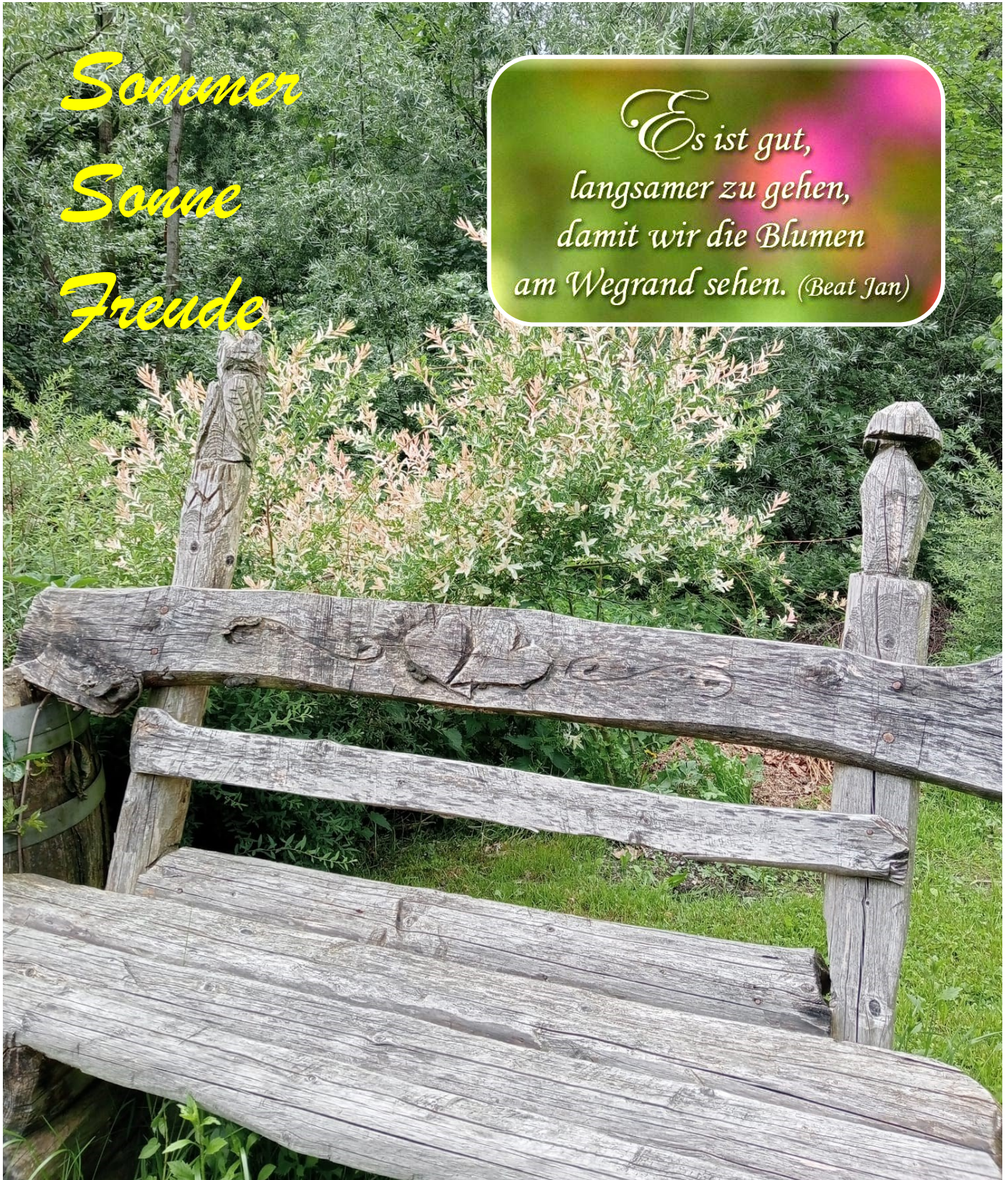
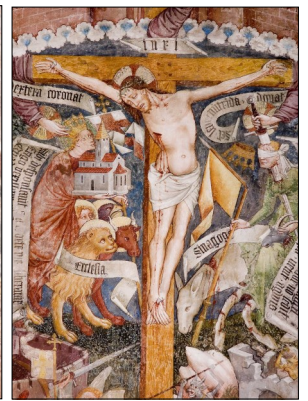
Sanct
Andrä



Thörl-Maglern

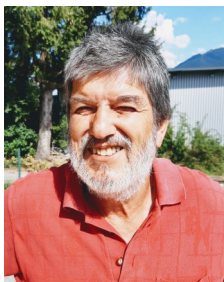
Andreasblatt

Jahrgang 49 - Nr. 3 - Juni und Juli 2024



Sommer
Sonne
Freude

*Es ist gut,
langsamer zu gehen,
damit wir die Blumen
am Wegrand sehen. (Beat Jan)*



Johannes der Täufer

Am 24. Juni feiern wir die Geburt **Johannes des Täufers**, eines Propheten und Wegbereiter Jesu, den wir vor allem aus der Bibel kennen.

Gab es diesen **Johannes** aber wirklich? Ja, denn auch der jüdisch-hellenistische Historiker Josephus Flavius (37/38 n. Ch. – 100 n. Ch.) weist in seinen Schriften auf **Johannes d. Täufer** hin. Bei diesem erscheint **Johannes** als Asket, der als solcher freiwillig einen besonderen Eid Gott gegenüber leistete, dessen Bestandteil der Verzicht auf alkoholische Getränke war, sich keiner Leiche und keinem Grab zu nähern und sich nicht die Haare und den Bart zu schneiden.

Auch der Tod **Johannes** wird von Josephus genau bezeichnet, doch laufen die Grundzüge über den Grund des Todes in eine andere Richtung als bei den Evangelisten. Während diese den Tod auf den Einfluss der Herodias, der zweiten Gattin des Herodes Antipas, zurückführen, ist bei Josephus der Tod in den Streit zwischen Herodes und den Nabataerkönig Aretas IV, dem Vater der ersten Frau des Herodes Phasaelis, eingebettet.

Und das Motiv der Hinrichtung des **Johannes** lag bei Josephus anders als bei den Evangelisten in der Angst Herodes, dass das Wirken **Johannes** einen Aufruhr des Volkes anzetteln würde, da dieser mit seinem Auftreten großen Einfluss im Volke gewonnen hatte.

Beiden, den Evangelien und Josephus, ist aber gemeinsam, dass **Johannes** eines gewaltsamen Todes gestorben ist, gleichgültig ob durch Anstiftung der Herodias zur Enthauptung oder aus Angst des Herodes vor einem Aufruhr des Volkes.



Liebe greifbar machen ...

Liebe Pfarrmitglieder!

Wir „Ständigen Diakone“ verstehen uns als Diener Christi - nicht Diener des Pfarrers. Wir sind dem Bischof unterstellt und bekleiden ein eignes Amt, neben dem Priesteramt und Bischofsamt.

Drei Säulen zeichnen das Diakoniat aus: Nächstenliebe (Diakonie), Verkündigung des Wortes (Predigt) und Gottesdienst (Liturgie). Wir Ständigen Diakone und der Pfarrgemeinderat sind die Vermittler zwischen den Gläubigen und dem Pfarrer, sowie Ansprechpartner für die Belange verschiedener Sorgen der Bevölkerung.

Das Gespräch auf Augenhöhe, die Nähe zu den Menschen sind für uns „Diener Christi“ eine Herzensangelegenheit. Wir teilen die Freude mit den Mitmenschen und haben auch ein offenes Ohr und Herz für ihren Schmerz und ihre Trauer, weil der Diakon einer von ihnen ist.

Das Gebet für die Pfarrgemeinde und unseren Familien ist eine Selbstverständlichkeit. Da der Ständige Diakon meistens berufstätig ist, ist sein Einsatz hauptsächlich an den Wochenenden (samstags, sonntags und feiertags). So bleibt für das Familienleben wenig Zeit.

Eine Rückmeldung kirchlicherseits: z. B.: Wie geht es dir und deiner Frau? Was machen eure Kinder, kommt ihr zurecht? - fehlt uns oft. Das soll keine Klage sein - nur ein Anstoß zum Nachdenken.

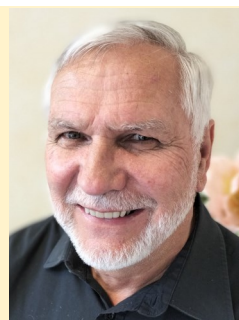
*Wir sind ausgesandt, dort wo wir leben, arbeiten unsere Kinder großziehen - die Liebe Gottes **greifbar zu machen** . . .*

Jesus war überzeugt: Wo Menschen seine Liebe zu spüren bekommen, erleben sie indirekt die Liebe und das Wirken Gottes. Die Liebe, die wir von unseren Eltern erfahren haben, war auch das Wirken Gottes.

*Die Liebe, die wir anderen Menschen weitergeben, ist zugleich die Liebe Gottes in unserer gegenwärtigen Welt. Wir Christen und Christinnen sind durch die Taufe berufen, die Liebe in unserer Zeit **sichtbar und greifbar zu machen**. Das wünsche ich uns allen.*

Die Sommerzeit steht vor der Tür. Freuen wir uns miteinander über diese geschenkte Zeit. Vergessen wir aber dabei nicht unsere alten, gebrechlichen und kranken Mitmenschen, die unserer Hilfe bedürfen.

Stets zu Diensten, euer Diakon Oskar Pöcher



HUBERT KOLLER

Badstubenweg 90
9500 Villach



Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

9602 THÖRL-MAGLERN 81

www.lackner-elektro.at



VORANKÜNDIGUNG
Pfarrausflug:
 28. September 2024
 in die Oststeiermark

Bibelgespräch

Auch unsere monatlich stattfindende Bibelrunde verabschiedet sich mit 13. Juni in die Sommerpause. Diese Gesprächsrunde, moderiert von Pfarrassistentin **Barbara Velik-Frank**, bietet allen Interessierten ein breites Diskussionsforum über ausgesuchte Bibelstellen. Anhand dieser, von **Velik-Frank** ausgesuchten Stellen aus dem Alten oder Neuen Testament, wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, ihre Sichtweise von dieser Bibelstelle darzulegen. Vergleiche von thematisch gleichen Stellen im Alten oder Neuen Testament erweitern die Betrachtung dieser Stellen und bieten breite Möglichkeiten der Interpretation. Von konservativen, der geltenden Kirchenlehre folgenden, bis progressiven, davon abweichenden Meinungen machen diese Gesprächsrunde zu einem interessanten und meinungsbildenden Forum. Es geht auch nicht darum, gleicher Meinung zu sein, sondern darum, die ausgewählte Bibelstelle näher zu verstehen und nicht selten bringen diese Diskussionen neue Erkenntnisse und Hintergrundinformationen, die man in dieser Form bisher nicht gekannt und gesehen hat. Die Runde wird durchschnittlich von 8-10 Interessenten besucht, ist aber jederzeit offen für neue Interessenten. Besuchen sie einfach einmal diese Runde, um ihre Neugierde zu befriedigen, „Schnupperteilnehmer“ sind stets willkommen. Wir beginnen wieder im Herbst und würden uns freuen, wenn sich die Runde um den einen oder anderen Interessierten erweitern würde. Auch nur Zuhören bringt neue Erkenntnisse, mitdiskutieren und eine eigene Meinung vertreten belebt die Runde. Also schauen sie einfach vorbei – im Herbst, wenn es wieder los geht.



A WITZERL *Es darf gelacht werden*

Wenn der Schein trügt

Der extrem strenge Führerscheinprüfer ist schon ziemlich genervt, weil sein Prüfungskandidat alle Fragen perfekt beantwortet. Da versucht er es mit einer letzten Frage: „Sie fahren von Villach nach Klagenfurt. Bei Wernberg fällt ihnen plötzlich ein, dass sie den Autoschlüssel vergessen haben. Was unternehmen sie?“ Der Prüfling antwortet: „Ich betätige vor der nächsten möglichen Ausweiche den rechten Blinker, halte an, mache einen Schulterblick links, ob sich ein Fahrzeug nähert, steige aus und gehe nach hinten, um zu sehen, welcher Trottel mein Auto geschoben hat!“



Gottes Segen zum Geburtstag

GEBURTSTAGE

im April und Mai

Frau **FRANZISKA GRILZ**, 94 Jahre - Maglern
 Herr **HARALD JERMOL**, 85 Jahre - Unterthörl
 Herr **FRANZ ZANKL**, 70 Jahre - Maglern
 Herr **FRANCESCO VOCI**, 70 Jahre - Maglern
 Herr **DIETMAR ERAT**, 70 Jahre - Pessendellach

Zur Trauung



Raffaella Zihlmann und
Kristijan Zihlmann
 am 5. Mai 2024

Martina Kaiser (Schnabl) und
Florian Kaiser
 am 25. Mai 2024



TAUFE

ANNA SIEDLER

getauft am 5. Mai 2024
 Thörl-Maglern

Zu Gott heimgekehrt sind:



*Ruhe
 in Frieden.*

Herr **HERBERT FINA**
 78 Jahre, Rosenbach
 verst. am 15. April 2024
 Frau **THERESIA GALLI**
 92 Jahre, Tschinowitsch
 verst. am 2. Mai 2024
 Frau **MARIA ZANKL**
 97 Jahre, Arnoldstein
 Verst. Am 22. Mai 2024

PERMES
 Ihr Reisebüro & Busunternehmen

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 www.permes-reisen.at
 Tel. 04255 20195 oder 0664 1982630, Email: info@permes-reisen.at

Blumen GmbH.
Nutschnig



Mo - 9 bis 17 Uhr, **Dienstag geschlossen**
 Mi bis Fr - 9 bis 17 Uhr, Sa - 8 bis 12 Uhr
 9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898

OGV REISEN
 Ihre Auszeit vom Alltag

Tel. 0664/2539920
 E-Mail: christof@ogv-reisen.at



Juhuuu!
Ferien!



Unsere Jugendgruppe verabschiedet sich am 9. Juni mit einem feierlichen Jugendgottesdienst in die wohlverdienten Ferien.

Wieder ist ein Jahr voll Spaß, Kreativität und viel Freude vorbei. Alle 14 Tage trafen sich Kinder der Pfarre im Pfarrhof, um mit *Michi* und *Maria* für 2 Stunden den Alltag zu vergessen und zu basteln, zu spielen, zu singen und um einfach zu blödeln. Viele kreative Werke, welche auch die Eltern erfreuten, waren das Ergebnis dieser Zusammenkünfte.



Aber nicht nur Spaß für sich selbst stand im Vordergrund, sondern es wurde auch geübt und gebastelt, um auch die Pfarre zu erfreuen. Ob Erntedankfest, Familienweihnacht, Sternsingen oder Muttertag, die eine oder andere Messfeier, unsere Jugend brachte sich auch aktiv ins Pfarrleben ein und war etwa auch bei der Tiersegnung und beim Kinderkreuzweg aktiv beteiligt. Ein Faschingsfest unter dem Motto „Verrückte Stunde“, eine berührende Geburtstagsfeier für den Obmann wurde von ihnen gestaltet und das eine oder andere von ihnen geschaffene Plakat konnte in der Vorhalle von allen bewundert werden.

Jetzt ist kreative Pause und die „Mädls und Buben“ dürfen ihre Ferien genießen. Dank an ihren Schaffensdrang und an *Michi* und *Maria* für die Vorbereitung und Betreuung vieler gemeinsamer Stunden.

Die Pfarre wünscht ihrer Jugendgruppe, allen Kindern und Jugendlichen der Pfarre erholsame Ferien. Und allen Pfarrangehörigen einen schönen Sommer!

Kontakt und Impressum:

Pfarrassistentin Dr. Barbara Velik-Frank

Maglern 2, 9602 Thörl-Maglern - Telefon: 0676/87722126 - barbara.velik@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Telefon: 0650/7110351 - o.poecher@outlook.com - Elfriede Martinz, Messnerin - Telefon: 0650/9989307

Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - Druck: Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Dr. Gerhard Grubelnik, Obman des PGR, Tel.: 0676/7922928 - grubelnikgerhard@gmail.com

Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber!

Bitte an Michi Posautz: Tel. 0660/6553349



**Bramberger
Franz**
Tischlermeister

A-9601 Arnoldstein, Hainbuchenweg 4
Telefon und Fax: +43-4255-4301
Mobil-Telefon: +43-650-4427785



Pöckau 226
A-9601 Arnoldstein

Telefon: 0676 / 70 77 370
e-mail: info@kreuzer-online.at

Erstkommunion

Die Erstkommunion ist das erste bedeutende Fest im Leben eines jungen Menschen, die erste echte Auseinandersetzung mit Gott und Jesus, und ein großes Fest.

Und auch unsere Erstkommunionkinder *Anna*, *Niklas* und *Elisa* feierten dieses Fest im Kreise ihrer Familie, Taufpaten, Bekannten und der Pfarrgemeinde Thörl-Maglern. Ein sehr familiäres Fest. Nicht nur nach dem Gottesdienst im Kreise der engeren Familie, sondern auch der Erstkommuniongottesdienst lief sehr familiär im Kreise der Familie Pfarre Thörl-Maglern ab.

Wir sind eine kleine Pfarre, aber eine große Familie. Und wie eine Familie zusammenhält, so sollte auch die Pfarrfamilie zusammenhalten. Wie in einer Familie sich

alle Familienmitglieder mehr oder weniger unterstützen, trotz dass man manchmal nicht der gleichen Meinung ist, sollte auch die Pfarrfamilie zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Wir haben ein großes Kulturerbe zu erhalten und zu beschützen. Und die beste Erhaltung ist nicht das „Brachliegen“, sondern die Benützung. Sei es durch den Besuch der Gottesdienste, aber auch durch den Besuch anderer Veranstaltungen. Denn unsere weltbekannte Pfarrkirche zum **Hl. Andreas** und ihr Umfeld bedarf des Schutzes der ganzen Familie. Und wie der enge Familienkreis oft auf die Hilfe der erweiterten Familie angewiesen ist, so ist auch der engere Familienkreis der Pfarre immer wieder auf die Hilfe der Großfamilie, die Hilfe aller Pfarrmitglieder angewiesen. Der Schutz, die Erhaltung, die Sauberkeit unserer Pfarrkirche, das Le-

bendigsein unserer Pfarre sollte ein Anliegen der gesamten Pfarre sein. Und um dies zufriedenstellend zu bewirken bedarf es eben sehr oft der Hilfe aller Familienmitglieder. Und wie schon gesagt, in Familien wird Hilfe geleistet, auch wenn man nicht immer gleicher Meinung ist. Und wie unsere Erstkommunionkinder ihr weiteres Leben im Schutze ihrer Familie bewältigen werden, so sollte auch die Pfarre Thörl-Maglern ihre Zukunft im Schutze ihrer Familie bewältigen können.

Für unsere Erstkommunianten war der Tag ihrer Erstkommunion ein besonders schöner Tag und wir wünschen ihnen noch viele schöne Tage in ihrem Leben. Und auch für die Pfarre Thörl-Maglern wünschen wir uns noch eine lange schöne Zeit im Schoße und mit Hilfe ihrer „Großfamilie“.



S-u-A
Scheliessnig

Pflasterung und Außenanlagen

Dieter Scheliessnig +43 650 6666811

Büro: +43 650 6055904

E-Mail: d.scheliessnig@tmo.at

9601 Arnoldstein – Marktstraße 10

manufaktur



MANDORLA

**Natürliche Körperpflege
vom Dreiländereck.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
Maglern 60, 9602 Thörl Maglern**

www.mandorla.at

Gottesdienste, Feste, Aktivitäten und Spiritualität in den Monaten Juni und Juli 2024

JUNI 2024

Sonntag, 2. Juni (9. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

+ Rosalia und Johann Petritsch

Ewiges Licht für + Rosalia und Johann Petritsch**Montag, 3. Juni**

08.30 Uhr: PILGERMESSE

einer Pilgergruppe aus Salzburg

Freitag, 7. Juni, 16 Uhr: Jugendstunde, Pfarrhof**Sonntag, 9. Juni (10. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: Jahresabschluss-Wortgottesfeier

der Jugendgruppe

Gebetsgedenken für + Anton und Paula Kolm

+ August Tschofenig

Ewiges Licht für + Anton und Paula Kolm und

+ August Tschofenig

Donnerstag, 13. Juni, Pfarrhof18.00 Uhr: *Bibelgespräch* mit Dr. Barbara Velik**Sonntag, 16. Juni (11. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Sonntag, 23. Juni (12. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

+ Johann Nessmann

+ Elisabeth Serschön

Ewiges Licht für + Johann Nessmann und

+ Elisabeth Serschön

Sonntag, 30. Juni (13. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

JULI 2024

Sonntag, 7. Juli (14. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Sonntag, 14. Juli (15. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE beim Feuerwehrhaus

+ Feuerwehrkameraden der FF Thörl-Maglern
+ Maria Galle*Ewiges Licht* für + Maria Galleanschl. *Frühshoppen* der FF Thörl-Maglern**Freitag, 19. Juli - WALLFAHRT**

zur Cappelina Florit in der Seisera

09.00 Uhr: Treffpunkt bei der BP-Tankstelle Michor

gemeinsame Anreise nach Wolfsbach (Valbruna),

von dort Fußweg zur Kapelle - am Rückweg Ein-

kehr und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 21. Juli (16. Sonntag im Jahreskreis)

CHRISTOPHORUS-SONNTAG

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Gebetsgedenken für + Martha und Hans Galle

und + Hugo Koller

Ewiges Licht für + Martha und Hans Galle und

+ Hugo Koller

anschl. *Fahrzeugsegnung* auf dem Kirchenpark-

platz

Sonntag, 28. Juli (17. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Das große Halleluja

HALLELUJA!

Lobet Gott in seinem Heiligtum,
 lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
 Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,
 lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!
 Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,
 lobt ihn mit Harfe und Laier!
 Lobt ihn mit Trommel und
 Reigentanz,
 lobt ihn mit Saiten und Flöte!
 Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,
 lobt ihn mit schallenden Zimbeln!
 Alles, was atmet, lobe den Herrn,
 HALLELUJA!

Psalm 150



börnd
 buch & blatt